

## Miscellen.

Hr. M. J. Girard hat der französischen Akademie der Wissenschaften die Erfolge seiner microscopischen Untersuchungen des Guano mitgetheilt. — Dieser enthält eine grosse Menge von Diatomeen; — die scheibenförmigen Formen sind zahlreicher und unterscheiden sich durch eine geometrische Regelmässigkeit, durch eine kreisrunde Form und durch ihre inneren Abtheilungen. — Die Diatomeen des Guano sind verschieden je nach dem Fundort, — sie haben aber doch unter sich eine Aehnlichkeit, durch welche sie sich den Primordial-Gattungen annähern. — Die Diatomeen des Südsee-Guano haben mit jenen des atlantischen keine Aehnlichkeit, aber doch eine merkwürdige Analogie. — In den französischen Meeren kommen die nänlichen Arten vor wie im Guano. — Das Vorkommen der Diatomeen im Guano ist den zahlreichen Vögeln zuzuschreiben, welche als Material zum Bau ihrer Nester die verschiedenartigen Meerespflanzen nehmen.

### Auszug aus dem vorläufigen Programm der

## 43. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

**Innsbruck, 1869.**

1. Die Versammlung beginnt am 18. und endigt am 24. Septbr.
2. Obgleich die Versammlung hauptsächlich aus deutschen Naturforschern und Aerzten besteht, so ist doch die Betheiligung ausländischer Gelehrten in hohem Grade willkommen.
3. Die Versammlung besteht aus eigentlichen Mitgliedern und aus Theilnehmern. Mitglied kann nach §. 3 der Statuten nur ein Schriftsteller in naturwissenschaftlichen oder medicinischen Fächern werden, Theilnehmer Jeder, welcher sich wissenschaftlich oder praktisch mit den genannten Fä-

chern beschäftigt. Stimmberechtigt sind nur die anwesenden Mitglieder.

4. Sowohl jedes Mitglied, als jeder Theilnehmer hat bei Empfang der Aufnahmskarte drei Thaler Pr. C. oder fünf Gulden Ö. W. zu erlegen.
5. Das Bureau, in welchem die Aufnahmskarten, die Quartierbillets und sonstige Festkarten ausgegeben werden, befindet sich im Gebäude der Untversität; am 17. und 18. September wird es in dem Hotel Europe, unmittelbar dem Bahnhofe gegenüber untergebracht sein.
6. Die allgemeinen Sitzungen werden im Theatergebäude, die Sectionsitzungen in den Sälen der Universität abgehalten. Für die abendlichen geselligen Zusammenkünfte werden die Redoutensäle adaptirt werden. Alle drei Gebäude liegen unmittelbar neben einander.
7. In den allgemeinen Sitzungen sollen nur Vorträge gehalten werden, die von allgemeinem Interesse sind. Wer einen solchen Vortrag zu halten wünscht, wird ersucht, diess den Geschäftsführern anzuzeigen.

Ausser den allgemeinen und den Sitzungen der 17 Sectionen ist Folgendes in Aussicht genommen:

*Freitag den 17. September, von Abends 7 Uhr an:* Gesellige Zusammenkunft zu gegenseitiger Begrüssung in den Redoutensälen.

*Samstag, den 18. Sept., 1/2 10 Uhr Vormittag:* Erste allgemeine Sitzung. — *Nachmittag:* Berg Isel. — *Abends:* Musikalisches Fest im Theater.

*Sonntag, den 19. Sept.:* Festfahrt über den Brenner (bis Bozen) und zurück.

*Dienstag, den 21. Sept., Nachm.:* Spaziergang nach den Lanser Köpfen.

*Mittwoch, den 22. Sept.:* Besuch der Saline in Hall, eventuell des Haller Salzbergwerkes. — *Abends:* Musikalische Unterhaltung in den Redoutensälen.

*Donnerstag, den 23. Sept.:* Kleine Excursionen.

---

Bereits 36 Eisenbahndirectionen (die bayerischen Staats- und Ostbahnen noch nicht) haben den Besuchern der Versammlung Fahrpreiseremässigung verschiedener Art gewährt. Wer hiervon

Gebrauch machen will, wird ersucht, die zu seiner Legitimation dienende Aufnahmskarte vor Antritt der Reise zu lösen und sich deshalb zwischen dem 23. August und 13. September unter portofreier Einsendung von drei Thalern (oder fünf Gulden Ö. W.) an die Geschäftsführer zu wenden, per Adresse: **Professor O. Rembold**, Innsbruck, Spital. Der Aufnahmekarte wird eine Listeder von den Eisenbahndirectionen gewährten Vergünstigungen beigelegt.

Wer die Versammlung in Gesellschaft einer Dame zu besuchen gedenkt, wird um gleichzeitige Anmeldung seiner Begleiterin gebeten; letztere erhält dann eine auf ihren Namen ausgestellte Karte.

Wer durch das Local-Comité eine Wohnung zu bestellen wünscht, wird ersucht, dies den Geschäftsführern bei Einsendung der Aufnahmegebühr (vom 23. August an) anzuzeigen. Wir ersuchen, in Berücksichtigung localer Schwierigkeiten, die bezüglichen Anforderungen thunlichst einzuschränken. Es liegt im Interesse der Besucher, die Wohnungen durch uns zu bestellen. Mit der Aufnahmskarte wird das Quartierbillet gleichzeitig abgesendet.

Für ungehinderten Besuch der hiesigen Sehenswürdigkeiten wird gesorgt werden.

Innsbruck, den 1. Juli 1869.

Die Geschäftsführer:

**Prof. Dr. O. Rembold. Prof. Dr. L. v. Barth.**

---

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer.**

In Commission bei G. J. Manz.

Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (Krug's Wittwe).